

FINANZBERICHT

30. JUNI 2024



Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Verkürzter Konzernlagebericht

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Geschäftsverlauf
- Personal- und Sozialbereich
- Finanz- und Vermögenslage
- Investitionen
- Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten
- Konzernstruktur
- Investor Relations
- Finanzierung
- Hinweis zum Finanzbericht
- Corporate Governance Kodex
- Risikobericht
- Prognosebericht

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Verkürzter IFRS-Anhang

- Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses
- Angaben zur Bilanz
- Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- Segmentberichterstattung
- Sonstige Angaben
- Nachtragsbericht
- Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der Finanzbericht des Einhell-Konzerns zum 30. Juni 2024 erfüllt die Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) zur Erstellung eines Zwischenberichtes. Er umfasst einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen verkürzten Konzernlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Abschluss steht in Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie von der Europäischen Union (EU) übernommen wurden.

In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 von EUR 525,9 Mio. auf EUR 576,2 Mio. steigern. Das Umsatzwachstum resultiert unter anderem aus der Steigerung der Verkäufe im Bereich Power X-Change. Der Anteil am Gesamtumsatz beträgt im Berichtszeitraum ca. 51 % (i.Vj. 46 %). Das Ergebnis vor Steuern und PPA konnte von EUR 45,0 Mio. auf EUR 50,9 Mio. gesteigert werden.

Das sehr positive Ergebnis führt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer deutlichen Verringerung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten und einer sehr positiven Cash-Entwicklung.

Finanzkennzahlen

in Mio EUR	H1 2024	H1 2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	576,2	525,9	9,6
EBT	50,1	44,3	13,1
EBT vor PPA	50,9	45,0	13,1
EBIT	52,6	47,8	10,0
Nettoverschuldung (Bankverbindlichkeiten minus Bankguthaben)	16,6	156,1	-89,4
	H1 2024	H1 2023	Veränderung in %
Eigenkapitalquote in %	46,3	42,8	8,2
Ergebnis je Aktie in EUR ¹	3,1	2,7	14,8
Mitarbeiter	2.467	2.536	-2,7

¹ Aufgrund des Aktiensplits wurde die Aktienanzahl von 3.774.400 auf 11.323.200 erhöht. Die Vorjahresvergleichszahl wurde entsprechend angepasst. Bezogen auf die Anzahl der Aktien vor dem Aktiensplit ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EUR 9,4 (i.Vj. 8,0 EUR)

Verkürzter Konzernlagebericht der Einhell Germany AG

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 D/A/CH

Die Stimmung der deutschen Unternehmen hat sich geringfügig verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex sank leicht von 89,3 Punkten im Mai auf 88,6 Punkte im Juni 2024. Die Wirtschaft in Deutschland hat Schwierigkeiten die Stagnation zu überwinden.

Die Inflationsrate in Deutschland lag im Juni 2024 nach Daten des Statistischen Bundesamtes bei 2,2 %. Gegenüber dem Vormonat ist die Inflationsrate geringfügig angestiegen (+0,1 %). Im Vergleich zum Juni 2023 (6,4 %) dagegen hat sich die Preisentwicklung und die Inflationsrate infolgedessen deutlich verbessert.

Im zweiten Quartal 2024 ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorquartal saison- und kalenderbereinigt um 1,4 % gestiegen. Der Anstieg ist allerdings auf den Anstieg der Preise zurückzuführen. Preis-, saison- und kalenderbereinigt ist das BIP im zweiten Quartal 2024 gegenüber dem Vorquartal leicht gesunken. Im Vergleich mit dem gleichen Quartal des Vorjahres ist das BIP preisbereinigt um 0,3 % gestiegen.

Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist leicht gegenüber dem Vormonat gestiegen. Wie die Bundesagentur für Arbeit in ihrem Arbeitsmarktbericht mitteilte, registrierte die Behörde im Juni insgesamt 2,727 Millionen Arbeitslose. Das sind 4.000 mehr als im Mai und 172.000 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 5,8 %. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sie sich leicht um 0,3 %. Die Zurückhaltung bei Neueinstellungen durch die Unternehmen ist weiterhin spürbar.

Im Jahr 2023 erzielten die Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland Umsätze in Höhe von 21,24 Milliarden Euro. Der Umsatz lag somit erstmals seit Jahren unter Vorjahresniveau (-3,1 %). Nachdem im ersten Quartal 2024 der Umsatz um 4,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum angestiegen ist, stimmt die Entwicklung den BHB-Vorstandssprecher optimistisch.

1.2 West- und Osteuropa

Die Wirtschaft in der EU und dem Euroraum ist leicht gewachsen. Sowohl im Euroraum als auch in der Eurozone ist das saisonbereinigte BIP um 0,3 % im Vergleich zum Vorquartal, wie die Statistikbehörde Eurostat mitteilte, gestiegen.

Wie die Statistikbehörde Eurostat mitteilte, stieg die Arbeitslosenquote im Euroraum im Juni mit 6,5 % im Vergleich zum Rekordtief im Mai geringfügig um 0,1 % an (i. Vj. 6,4 %). Für die gesamte Europäische Union lag

die Arbeitslosigkeit im Juni bei 6,0 % (i. Vj. 6,0 %). Die höchsten Arbeitslosenquoten werden in Spanien (11,5 %) und Griechenland (9,6 %) verzeichnet.

Die Inflation geht sowohl in der Europäischen Union als auch in der Eurozone weiter zurück. Die jährliche Inflationsrate im Euroraum sank laut Eurostat veröffentlichten Daten im Juni 2024 geringfügig auf 2,5 %, gegenüber 2,6 % im Mai. Im Vorjahreszeitraum dagegen hatte diese noch 5,5 % betragen.

In der Europäischen Union ging die Teuerung auf 2,6 % zurück - nach 2,7 % im Vormonat. Im Juni 2023 hatte die Inflationsrate noch 6,4 % betragen.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland lag im Juni 2024 bei 2,5 %. Im Vormonat Mai betrug er noch 2,3 %.

1.3 Übersee

Die australische Wirtschaft hatte in den letzten Jahren sehr positive Wirtschaftswachstumsraten verzeichnet. Dieses Jahr wird gemäß Prognosen von Ökonomen auch ein positives Wachstum erwartet, es wird aber niedriger als die Vorjahre ausfallen. Nur aufgrund der hohen Einwanderung und hoher Staatsausgaben konnte Australien im Jahr 2023 einer technischen Rezession entgehen. Die Inflationsrate wird im Jahr 2024 gemäß Prognosen nur noch 3,1 % (Vj. 4,1 %) betragen.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Umsätze im Einhell-Konzern

In den Monaten Januar bis Juni 2024 erzielte der Einhell-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 576,2 Mio. (i. Vj. EUR 525,9 Mio.). Damit erhöhten sich die Umsätze im ersten Halbjahr 2024 um EUR 50,3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Das entspricht einer deutlichen Steigerung von 9,6 %.

Das erste Quartal 2024 lag bereits über dem Vorjahresquartal (7,8 %). Auch im zweiten Quartal 2024 waren die Umsätze deutlich über Vorjahresniveau. Damit wurde im vergleichbaren Berichtszeitraum sogar das Rekordjahr 2022 (EUR 563,7 Mio.) übertroffen. Insgesamt ist das zweite Quartal für den Einhell-Konzern mehr als zufriedenstellend verlaufen.

Der Anteil der verkauften Power X-Change Produkte am Gesamtumsatz des Konzerns beträgt zum 30. Juni 2024 51 % (i. Vj. 46 %).

In dem Segment **D/A/CH** (Deutschland, Österreich, Schweiz) erhöhte sich der Umsatz auf EUR 244,6 Mio. (i. Vj. EUR 227,0 Mio.). Im diesem Segment ist der Anteil der Power X-Change Produkte deutlich angestiegen. In Österreich beträgt der Anteil bereits 79 % (i.Vj. 72 %).

Das Ergebnis des Segments D/A/CH konnte das Vorjahresniveau nicht übertreffen. In der Entwicklung in

diesem Segment zeichnen sich die Investitionen in die Marke Einhell ab.

In **Westeuropa** liegt der Umsatz mit EUR 100,3 Mio. (i. Vj. EUR 102,9 Mio.) leicht unter Vorjahresniveau. Zu den größten Absatzmärkten zählen hier Frankreich, Italien und UK.

Die Tochtergesellschaften in dem Segment Westeuropa konnten im ersten Halbjahr 2024 ihre Umsätze im Vergleich mit den anderen Segmenten nicht steigern. Aber in Westeuropa steigt der Anteil der Power X-Change Produkte am Umsatz. In UK beträgt der Anteil bereits 65 % (i. Vj. 57 %).

Trotz niedrigerer Umsätze konnten die Ergebnisse im Segment Westeuropa gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die Umsätze und das Ergebnis der Gesellschaften in Italien und Skandinavien sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rückläufig. Die Entwicklung der Einhell UK dagegen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr positiv verlaufen. Sie konnte das Ergebnis deutlich steigern.

In **Osteuropa** bewegen sich die Umsätze mit 62,8 Mio. (i. Vj. EUR 51,0 Mio.) deutlich über Vorjahresniveau. Die umsatzstärksten Gesellschaften in diesem Segment waren unsere Tochtergesellschaften in der Türkei, in Kroatien und Polen. Der Umsatz in der Türkei ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 5,3 Mio. gestiegen. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung um mehr als 50 %.

Aufgrund der höheren Umsätze konnte auch das Ergebnis im Segment Osteuropa vor Ertragsteuern deutlich gesteigert werden.

In dem Segment **Übersee und andere Länder** erhöhte sich der Umsatz um 11,3 % von EUR 123,2 Mio. auf EUR 137,1 Mio. Die umsatzstärkste Tochtergesellschaft in diesem Segment ist die australische Gesellschaft Einhell Australia (vormals Ozito). Diese konnte ihren Umsatz um ca. 20 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern.

Die Gesellschaften im Segment Übersee und andere Länder haben sich im Geschäftsjahr 2024 uneinheitlich entwickelt. Während Einhell Australia (vormals Ozito) ihre Umsätze und das Ergebnis steigern konnte, ist die Entwicklung der in 2023 erworbenen kanadischen Gesellschaft hinsichtlich der Umsätze als auch des Ergebnisses im Vergleichszeitraum etwas rückläufig. Ebenso haben die südafrikanischen Gesellschaften mit Schwierigkeiten zu kämpfen. In Kanada und Südafrika konnten bereits gute Erfolge mit der Einführung der Einhell Produkte erzielt werden. In Südafrika konnte zudem eine der wichtigsten Baumarktketten als Kunde gewonnen werden.

In den **Produktions- und Sourcinggesellschaften** haben sich die Umsätze gegenüber dem

Vorjahreszeitraum ebenfalls erhöht und betragen EUR 31,4 Mio. (i. Vj. EUR 21,8 Mio.).

Nach dem zurückhaltenden Kaufverhalten der FOB-Kunden im Vorjahreszeitraum konnten die asiatischen Gesellschaften einen deutlichen Umsatzzuwachs verzeichnen.

2.2 Ergebnisentwicklung

Im Zeitraum Januar bis Juni 2024 erzielte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 50,1 Mio. (i. Vj. EUR 44,3 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 8,7 % (i. Vj. 8,4 %).

Die Rendite vor Steuern und PPA beträgt 8,8 % (Vj. 8,6 %)

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 35,5 Mio. (i. Vj. EUR 30,3 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 3,1 je Aktie (i. Vj. EUR 2,7 je Aktie). Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Aktiensplit von 1:3 durchgeführt. Die Anzahl der Aktien hat sich auf 11.323.200 erhöht. Die Vergleichszahl Ergebnis je Aktie wurde entsprechend dem Split angepasst.

Bezogen auf die Anzahl der Aktien vor dem Aktiensplit ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EUR 9,4 (i. Vj. 8,0 EUR)

Im Jahresvergleich ist der Personalaufwand um EUR 5,4 Mio. angestiegen und beträgt EUR 69,3 Mio. (i. Vj. EUR 63,9 Mio.).

Die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2024 aufgrund der Investitionen von EUR 7,6 Mio. auf 8,5 EUR Mio. erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 91,7 Mio. auf EUR 101,6 Mio. angestiegen. Der Anstieg resultiert aus den verstärkten Marketingaktivitäten und den höheren Ausgangsfrachten. Der Anteil am Umsatz, welcher für Marketingaufwendungen und Werbung verwendet wurde, beträgt im Einhell-Konzern 7,4 % (i. Vj. 5,7 %).

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -2,5 Mio. (i. Vj. EUR -3,5 Mio.) über dem Vorjahresniveau. Darin enthalten sind Finanzerträge in Höhe von EUR 5,1 Mio. (i. Vj. EUR 7,1 Mio.) sowie Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 7,7 Mio. (i. Vj. EUR 10,6 Mio.) Die Finanzaufwendungen beinhalten unter anderem die hohen Refinanzierungskosten in einigen Hochzinsländern sowie Kosten zur Währungssicherung.

3 Personal- und Sozialbereich

Am 30. Juni 2024 beschäftigte der Einhell-Konzern weltweit 2.467 Mitarbeiter (i. Vj. 2.536).

Der Rückgang resultiert unter anderem aus dem Verkauf der Gesellschaft Einhell Colombia S.A.S., welche zum Stichtag nicht mehr enthalten waren sowie

Personalveränderungen bei der Tochtergesellschaft in Thailand.

4 Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 30.06.2024 und 30.06.2023 wie folgt dar:

in Mio. EUR	06/2024	06/2023
Langfristige Vermögenswerte inkl. aktiver latenter Steuern	164,3	152,3
Vorräte	329,1	358,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	229,8	219,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85,3	21,8
Eigenkapital	393,3	337,8
Bankverbindlichkeiten	101,9	177,9

5 Investitionen

Im Berichtszeitraum tätigte der Einhell-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 8,0 Mio. (i. Vj. EUR 5,9 Mio. ohne Akquisitionen Thailand und Vietnam). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau. Investitionen in die Produktentwicklung werden wie in den Vorjahren in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen betrieblichen Aufwand und im Personalaufwand abgebildet.

6 Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten

Die Warenvorräte verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 329,1 Mio. (i. Vj. EUR 358,9 Mio.).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen mit EUR 229,8 Mio. (i. Vj. EUR 219,0 Mio.) etwas über dem Vorjahresniveau. Der Forderungsbestand entspricht einem Umsatz von etwa 2 Monaten.

Einen niedrigeren Wert als im Vorjahr weisen die derivativen finanziellen Vermögenswerte mit EUR 4,0 Mio. (i. Vj. EUR 7,3 Mio.) auf. Die Position beinhaltet die positiven Marktwerte aus den Derivaten zur Währungssicherung.

Die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte bewegen sich mit EUR 36,9 Mio. über dem Vorjahresniveau (i. Vj. EUR 29,1 Mio.). Ein großer Posten sind die Mehrwertsteuerforderungen in Höhe von EUR 14,8 Mio.

Die Zahlungsmittel betragen zum Stichtag EUR 85,3 Mio. (i. Vj. EUR 21,8 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahr verminderten sich die Bankverbindlichkeiten aufgrund der Rückzahlung der kurzfristigen Kredite von EUR 177,9 Mio. auf EUR 101,9 Mio.

7 Konzernstruktur

Verkauf Einhell Colombia S.A.S.

Zum 31. Mai 2024 verkaufte die Einhell Germany AG alle Anteile an Einhell Colombia S.A.S., an der sie 100% der Anteile hielt. Der Verkaufspreis betrug 1,9 Mio. EUR, davon wurden 0,4 Mio. EUR bereits bezahlt. Über den restlichen Betrag von 1,5 Mio. EUR wurde ein kurzfristiger finanzieller Vermögenswert angesetzt. Aus dem Verkauf entstand ein Verlust von 0,9 Mio. EUR, der in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen wird.

8 Investor Relations

Die Einhell Germany AG nahm im April 2024 an der Münchner Kapitalmarkt Konferenz sowie Juni 2024 an der „Warburg Highlight Conference“ teil. Die Gespräche mit den Investoren und Family Offices sind auf großes Interesse gestoßen. Die Einhell Germany AG wird außerdem an dem Eigenkapitalforum in Frankfurt im November und an der European MidCap Konferenz Anfang Oktober in Paris teilnehmen.

In der Hauptversammlung am 28.06.2024 wurde ein Aktiensplit von 1:3 beschlossen. Zielsetzung ist es die Aktie einer breiteren Basis an Aktionären zugänglicher zu machen. Durch den Split der Aktie wird diese günstiger und somit der Einstieg in die Aktie vereinfacht. Langfristiges Ziel des Aktiensplits ist der Anstieg des Aktienkurses und damit der Marktkapitalisierung. Der Aktiensplit wurde mittlerweile erfolgreich umgesetzt und von zahlreichen Investoren sehr begrüßt.

Aufgrund des Aktiensplits wurden den Aktien folgende neue Kennnummern zugewiesen:

- Inhaber Stammaktien: ISIN DE000A40EST5, WKN A40EST
- Inhaber Vorzugsaktien: ISIN DE000A40ESU3, WKN A40ESU

9 Finanzierung

Der Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Konzern hält einen modularen Finanzierungsmix mit guten Konditionen.

Die langfristigen Bankverbindlichkeiten betragen EUR 89,9 Mio. und sind mit guten festen Zinskonditionen abgeschlossen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten betragen EUR 12,0 Mio. und sind mit überwiegend variablen Zinskonditionen abgeschlossen.

Im kurzfristigen Bereich hat der Konzern weiterhin ausreichend Kreditlinien zur Finanzierung des Umsatzwachstums.

10 Hinweis zum Finanzbericht

Der Finanzbericht wurde weder einer Prüfung gem. § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

11 Corporate Governance Kodex

Die aktuelle Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex des Vorstands und Aufsichtsrats der Einhell Germany AG ist auf der Homepage unter www.einhell.com dauerhaft zugänglich.

12 Risikobericht

Im Rahmen der internationalen Geschäftstätigkeit ist Einhell einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind.

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen, die Risiken identifizieren und deren Auswirkungen auf den Konzern quantifizieren.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus den beiden Komponenten internes Steuerungs- und internes Überwachungssystem zusammen.

Das interne Steuerungssystem umfasst die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Konzernbilanzierung sowie Recht.

Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung des Wareneinsatzes und der Kosten. Diese Planzahlen werden für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Auftragsbestands,

Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt.

Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen.

Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze und Wechselkurse ausgesetzt, die er durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente minimiert. Die dabei angewandten Richtlinien für das Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt.

Der Vorstand sieht derzeit keine Risiken, die den Bestand des Konzerns gefährden.

13 Prognosebericht

13.1 D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2024	2023
BIP Deutschland	0,4	-0,2

Die Prognosen des ifo Institutes zeichnen ein etwas positiveres Bild für das Geschäftsjahr 2024, Deutschland arbeitet sich langsam aus der Krise heraus. Die hohen Energiekosten für die Industrie sinken und infolgedessen wird die Produktion in Deutschland wieder profitabler. Das Exportgeschäft der Industrie wirkt konjunkturstützend. Die Inflation wird im Laufe des Jahres gemäß Prognosen wieder unter die 2%-Marke sinken.

13.2 West- und Osteuropa

In einem herausfordernden globalen Umfeld zeigt sich die europäische Wirtschaft weiterhin widerstandsfähig.

Nachdem die europäische Wirtschaft im Jahr 2023 stagniert hatte, kann sie im Jahr 2024 wieder eine moderate Steigerung verzeichnen. Beschäftigungs- und Reallohnwachstum führen zu einer Steigung des privaten Konsums, welche das Wirtschaftswachstum ankurbeln. Dagegen schwächt sich das Investitionswachstum aufgrund des negativen Konjunkturzyklus im Wohnungsbau ab. Der Wachstumsausblick für die EU-Wirtschaft gemäß der Europäischen Kommission steigt für das Jahr 2024 auf 1,0 %. Für das Jahr 2025 wird mit 1,6 % Wachstum gerechnet.

Für das Euro-Währungsgebiet wird für 2024 und 2025 nun ein BIP-Wachstum von 0,8 % bzw. 1,4 % erwartet. Aufgrund des Rückgangs der Inflation in den ersten Monaten des Jahres 2024 wird davon ausgegangen, dass die Inflationsrate ihren Abwärtstrend weiter fortsetzt. Das bisher anvisierte Ziel für 2025 wird voraussichtlich früher erreicht. Die Prognosen der Inflation für den Euroraum wurden auf 2,5 % im Jahr 2024 und 2,1 % im Jahr 2025 errechnet.

13.3 Übersee und andere Länder

Die australische Wirtschaft muss sich auf stagnierende Wachstumsraten einstellen. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erwartet für 2024 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von real 1,4 %. Für die kommenden Jahre wird mit einer jährlichen Erhöhung von 2,0 % gerechnet. Voraussetzung dafür ist aber eine weiterhin kontinuierliche Einwanderung und stabiler Außenhandel mit China. Die Einwanderung von Facharbeitern ist bereits seit Jahren ein starker Treiber des Wachstums, aber mangelndes Wohnungsangebot steht dieser Entwicklung entgegen.

In dem Segment Übersee und andere Länder werden in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP in %	2024	2023
Argentinien	-2,8	-1,6
Chile	2,0	0,2
Kanada	1,2	1,1
Uruguay	3,7	0,4

13.4 Ausblick und Strategie

Die Entwicklung des Konzerns ist aufgrund der schwachen Konjunktur und der verbreiteten Unsicherheiten bei den Endverbrauchern nur sehr schwer vorhersehbar. Trotz der schwächelnden Konjunktur konnte der Einhell Konzern das Halbjahr

sehr positiv abschließen. Für das zweite Halbjahr erhofft sich der Konzern ebenso eine positive Entwicklung.

Die Entwicklung des Einhell-Konzerns wird unter anderem auch von allgemeinen Markt- und Konjunkturentwicklungen sowie Entwicklungen in den Krisenregionen und auf den Devisenmärkten bestimmt.

Die hohen Zinsen, die Volatilität an den Devisenmärkten und die sehr hohen Inflationsraten in einigen für Einhell relevanten Ländern können sich nachteilig auf den Konsum auswirken. Neben der effektiven Währungssicherung setzen wir hier auf ein attraktives Produktsortiment.

Das Hauptaugenmerk wird weiter auf unserer Power X-Change Plattform liegen. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform beträgt im Juni 2024 bereits 51 % am Gesamtumsatz. Ende 2023 umfasste die Power X-Change Plattform bereits ca. 300 Produkte. Bis 2027 soll die Plattform auf etwa 450 Produkte erweitert werden. Unsere Kompetenz bei Batterien und Ladegeräten werden wir weiter nutzen, um unsere Technologie in diesem Bereich weiter auszubauen und immer wieder neue und innovative Lösungen für die Endverbraucher zu entwickeln.

Um die Wahrnehmung der Marke Einhell weiterhin zu optimieren, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr verstärkt Marketingmaßnahmen umsetzen. Die im letzten Jahr abgeschlossene Kooperation mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist dabei ein weiterer wichtiger Baustein. Mit dieser Partnerschaft verbinden sich zwei starke internationale Marken, die für höchsten technologischen Anspruch stehen. Die Kooperation mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team zahlt sich bereits positiv auf die Sichtbarkeit und das Image der Marke Einhell aus und wird in Zukunft weiter ausgebaut werden. Die Zusammenarbeit mit dem FC Bayern München wird weiter fortgesetzt, mit noch höherer Sichtbarkeit der Marke Einhell.

Die internationale Expansion unseres Konzerns gehört zu unseren wichtigsten Strategiemaßnahmen. Durch die Übernahme unserer Tochtergesellschaften in Thailand und Vietnam in 2023 konnten wir in aussichtsreiche Märkte eintreten, deren wirtschaftliches Potential wir als sehr hoch einstufen. Mit der Gesellschaft in Vietnam wird ein Lieferantenindustriepark aufgebaut, um unabhängiger von China zu werden. Die thailändische Gesellschaft soll weiter in die bestehende Struktur integriert werden. Um die Integration zu erleichtern, wird eine englischsprachige Managementebene eingeführt. Der Vorstand setzt die Suche nach einem geeigneten Übernahmekandidaten in den USA fort, da die bisherigen nicht vollständig die strategischen Vorstellungen erfüllen. Die USA als größter DIY-Markt

bietet großes Potential für unsere Power X-Change Akkuplattform.

Im Jahr 2024 wurde ein Minderheitenanteil an der Bavaria Stroy Tools GmbH, Kasachstan erworben. Mithilfe dieser Beteiligung beabsichtigt der Konzern den Eintritt in bisher unerschlossene Bereiche in den zentralasiatischen Märkten.

Um dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegenzuwirken, strebt der Konzern ein Joint-Venture mit einem langjährigen IT-Dienstleister in Griechenland an. Mithilfe des IT-Hub soll die Digitalisierung im Konzern weiter forciert werden.

Mit der Gründung der EINHELL Operations GmbH in 2023 wurde der Aufbau einer Akkufertigung in Ungarn begonnen. Nachdem im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 hauptsächlich Ladegeräte produziert wurden, startet die Gesellschaft im zweiten Halbjahr mit der Produktion von Akkus. Die Fertigungsstätte in Ungarn ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu mehr Unabhängigkeit sowie kürzeren und nachhaltigeren Lieferketten und somit zur langfristigen Sicherung unseres wirtschaftlichen Erfolgs.

Die Akkuproduktion in Kunshan/China, welche bereits seit einiger Zeit aktiv ist, arbeitet operativ sehr erfolgreich.

In China wurde in 2022 mit der Implementierung einer neuen ERP Software begonnen. Die Einführung von SAP S/4HANA wurde im Jahr 2023 bei der ersten asiatischen Gesellschaft erfolgreich abgeschlossen. In 2024 wurde die ungarische Akkuproduktion umgestellt. Die SAP-Einführung wird Schritt für Schritt bei weiteren Gesellschaften umgesetzt.

Aufgrund des sehr positiven Verlaufs der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 hält der Vorstand an seiner Prognose für das Gesamtjahr 2024 fest. Gemäß Planungen wird mit einem Umsatz von EUR 1.030 Mio. und einer Rendite vor Steuern und PPA von ca. 8,0 % gerechnet.

13.5 Vorausschauende Aussagen, Annahmen und Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf den derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Landau a. d. Isar, 22. August 2024

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2024

Aktiva (in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
Immaterielle Vermögenswerte	48.110	48.282
Sachanlagen	65.116	59.255
Nutzungsrechte	18.944	15.739
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	4.690	2.011
Derivative finanzielle Vermögenswerte	56	388
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5.979	3.914
Aktive latente Steuern	21.404	22.716
Langfristige Vermögenswerte	164.299	152.305
Vorräte	329.062	358.870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	229.755	219.029
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	3.678	1.430
Derivative finanzielle Vermögenswerte	3.965	6.901
Ertragsteuerforderungen	2.154	4.197
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	30.897	25.184
Vertragsvermögenswerte	504	521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85.263	21.773
Kurzfristige Vermögenswerte	685.278	637.905
Summe Aktiva	849.577	790.210

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2024

Passiva (in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
Gezeichnetes Kapital	9.662	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	372.150	326.874
Übrige Rücklagen	-29.344	-40.872
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	379.145	322.341
Nicht beherrschende Anteile	14.185	15.502
Eigenkapital	393.330	337.843
Leistungen an Arbeitnehmer	8.111	3.461
Rückstellungen für sonstige Risiken	511	529
Finanzierungsverbindlichkeiten	89.929	86.719
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	18.186	22.234
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	8.313	22.367
Leasingverbindlichkeiten	12.100	10.584
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	90	0
Passive latente Steuern	4.741	5.867
Langfristige Schulden	141.981	151.761
Leistungen an Arbeitnehmer	19.304	21.203
Rückstellungen für sonstige Risiken	29.431	28.370
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.954	7.677
Finanzierungsverbindlichkeiten	11.975	91.136
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	60.706	36.245
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	13.751	15.474
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.378	79.449
Leasingverbindlichkeiten	7.362	5.468
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12.586	14.968
Vertragsverbindlichkeiten	819	616
Kurzfristige Schulden	314.266	300.606
Summe Passiva	849.577	790.210

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2024

(in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
Umsatzerlöse	576.173	525.886
Bestandsveränderungen	4.146	0
Aktivierete Eigenleistungen	502	142
Sonstige betriebliche Erträge	3.769	7.416
Materialaufwand	-352.555	-322.418
Personalaufwand	-69.265	-63.879
Abschreibungen	-8.544	-7.641
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101.614	-91.684
Finanzerträge	5.152	7.099
Finanzaufwendungen	-7.681	-10.595
Finanzergebnis	-2.529	-3.496
Ergebnis vor Ertragsteuern	50.083	44.326
Ertragsteuern	-14.325	-13.167
Ergebnis nach Steuern	35.758	31.159
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	299	862
Davon auf die Aktionäre der Einhell Germany AG entfallendes Konzernergebnis	35.459	30.297

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2024

in TEUR	30.06.2024	30.06.2023
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	50.083	44.326
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	8.544	7.641
- Zinserträge	-940	-353
+ Zinsaufwendungen	2.385	3.493
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	5.562	-3.887
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	65.634	51.220
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-81.000	-74.571
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	34.362	121.684
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	-7.850	6.817
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	29	-3.583
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	19.101	2.586
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.809	-43.522
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	23.467	60.631
- Gezahlte Steuern	-15.024	-8.275
+ Erhaltene Zinsen	1.056	313
- Gezahlte Zinsen	-2.157	-2.890
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	7.342	49.779
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-8.037	-5.946
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	-2.362	-2.268
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	78	12
- Auszahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	-124	0
- Auszahlungen für die Akquisition von Beteiligungen	-314	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-10.759	-8.202
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten	-6.739	-15.255
- Dividendenzahlung an Aktionäre der Einhell Germany AG	0	-10.820
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	0	-268
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-3.607	-3.474
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-10.346	-29.817
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-419	-649
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-14.182	11.111
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	99.445	10.662
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	85.263	21.773

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2024

				Übrige Rücklagen				Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01. Januar 2023	9.662	26.677	311.226	-13.618	22	-278	21.840	355.531	11.305	366.836
Konzernergebnis	-	-	30.297	-	-	-	-	30.297	862	31.159
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	-6.065	-	-	-42.773	-48.838	-180	-49.018
Dividenden	-	-	-10.820	-	-	-	-	-10.820	-268	-11.088
Übrige Veränderungen	-	-	-3.829	-	-	-	-	-3.829	3.783	-46
30. Juni 2023	9.662	26.677	326.874	-19.683	22	-278	-20.933	322.341	15.502	337.843
Konzernergebnis	-	-	20.194	-	-	-	-	20.194	208	20.402
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	-2.240	36	-384	558	-2.030	247	-1.783
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-344	-344
Übrige Veränderungen	-	-	444	-	-	-	-	444	-1.615	-1.171
31. Dezember 2023	9.662	26.677	347.513	-21.923	58	-663	-20.375	340.949	13.998	354.947
Konzernergebnis	-	-	35.459	-	-	-	-	35.459	299	35.758
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	4.819	-	-	8.740	13.559	-112	13.447
Dividenden	-	-	-10.820	-	-	-	-	-10.820	-	-10.820
Übrige Veränderungen	-	-	-2	-	-	-	-	-2	-	-2
30. Juni 2024	9.662	26.677	372.150	-17.104	58	-663	-11.635	379.145	14.185	393.330

Verkürzter IFRS-Konzernanhang der Einhell Germany AG, Landau/Isar, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

1 Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses

1.1 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Einhell Germany AG und die von ihr beherrschten Gesellschaften. IAS 27 definiert Beherrschung als die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um daraus Nutzen zu ziehen. Hält der Konzern direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte eines Unternehmens, so wird die Beherrschung widerlegbar vermutet. Unternehmen welche im Verlauf des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert wurden, werden ab dem Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung bis zum Zeitpunkt deren Verlusts in den Konzernabschluss einbezogen.

Zum 31. Mai 2024 verkaufte die Einhell Germany AG 100% der Anteile an Einhell Colombia S.A.S.

Detaillierte Informationen zum Verkauf werden im verkürzten Lagebericht unter Punkt 7 Konzernstruktur erläutert.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für den Abschluss zum 30. Juni 2024 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie zum Jahresabschluss 2023 zu Grunde gelegt. IFRS Standards, welche ab 1. Januar 2024 verpflichtend anzuwenden sind, wendet der Einhell-Konzern entsprechend an.

2 Angaben zur Bilanz

2.1 Langfristige Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte und die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Die immateriellen Vermögenswerte zum 30.06.2024 betragen EUR 48,1 Mio. Die Sachanlagen betragen EUR 65,1 Mio.

Der Ausweis in der Bilanz erfolgt abzüglich kumulierter Abschreibungen. Zum 30. Juni 2024 wurden planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte in Höhe von EUR 8,5 Mio. vorgenommen.

Im ersten Halbjahr 2024 beteiligte sich die Einhell Germany AG mit 40% an der neu gegründeten Gesellschaft Bavaria Stroy Tools GmbH mit Sitz in Almaty, Kasachstan. Da die Einhell Germany AG keinen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Bavaria Stroy Tools GmbH ausübt, werden die Anteile in Höhe von EUR 0,3 Mio. als Beteiligung innerhalb der langfristigen finanziellen Vermögenswerte ausgewiesen.

Die korrespondierende Zahlung war zum 30.06.2024 vollständig geleistet.

2.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Insgesamt wurden Abwertungen über EUR 9,7 Mio. (i. Vj. EUR 11,5 Mio.) vorgenommen.

in Mio. EUR	2024	2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	9,0	2,6
Unfertige Erzeugnisse	0,2	2,1
Fertige Erzeugnisse und Waren	318,3	353,0
Geleistete Anzahlungen	1,6	1,2
Gesamt	329,1	358,9

2.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben, Schecks und Kassenbestände.

2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Ergebnisses und der Marktwertveränderung der Devisen-Derivate erhöht. Diese Marktwertveränderung ist nicht cash-wirksam.

2.5. Dividende

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 10.820.096,00 beschlossen. Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 2,90 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 2,90) und EUR 2,84 je Stammaktie (i. Vj. EUR 2,84). Die Ausschüttung erfolgte im Juli 2024.

2.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen insgesamt belaufen sich auf EUR 29,9 Mio. Darin sind langfristige Rückstellungen über EUR 0,5 Mio. enthalten.

In den Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Gewährleistung enthalten.

2.7 Verbindlichkeiten

Die Zugangsbewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Fair Value der erhaltenen Gegenleistung, die Folgebewertung zu Amortized Costs. Die Bewertung der Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Bilanzstichtag zum Stichtags- bzw. Sicherungskurs.

3 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 30.06.2024 EUR 101,6 Mio. Darin enthalten sind überwiegend Aufwendungen für Logistik, Service und Marketing.

4. Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des Eihell-Konzerns erfolgt für Vertriebsgesellschaften nach Regionen und separat für die Produktions- und Sourcinggesellschaften. Diese Einteilung folgt der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Segmente D/A/CH, Westeuropa, Osteuropa, Übersee und andere Länder sowie Produktions- und Sourcinggesellschaften.

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, welche den Segmenten nicht direkt zuordenbar sind, sowie Konsolidierungseffekte, ausgewiesen.

Juni 2024 in TEUR	D/A/CH	Westeuropa	Osteuropa	Übersee und andere Länder	Produktions- und Sourcing- gesellschaften	Über- leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	244.581	100.334	62.762	137.108	31.388	0	576.173
Umsatz nach Rechnungsempfänger	253.741	115.295	65.794	141.343	0	0	576.173
Ergebnis vor Ertragsteuern	20.948	4.747	6.648	14.794	5.208	-2.262	50.083
Finanzergebnis	1.022	-1.043	-2.103	-1.117	656	56	-2.529
Zinserträge	4.513	384	374	1.132	632	-6.095	940
Zinsaufwendungen	-1.974	-1.426	-2.430	-2.125	-461	6.031	-2.385
Abschreibungen	3.381	958	507	2.364	1.334	0	8.544
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	69.280	8.467	12.734	37.900	14.514	0	142.895
Vorräte	123.316	65.143	46.102	94.701	17.829	-18.029	329.062
Abwertung auf Vorräte	7.739	1.113	598	286	9	0	9.745

Juni 2023 in TEUR	D/A/CH	Westeuropa	Osteuropa	Übersee und andere Länder	Produktions- und Sourcing- gesellschaften	Über- leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	226.968	102.907	50.965	123.210	21.836	0	525.886
Umsatz nach Rechnungsempfänger	227.726	117.205	55.021	125.934	0	0	525.886
Ergebnis vor Ertragsteuern	23.448	4.638	4.576	10.276	1.443	-55	44.326
Finanzergebnis	1.106	-1.929	-1.336	-1.550	-530	743	-3.496
Zinserträge	5.100	15	40	417	267	-5.486	353
Zinsaufwendungen	-2.932	-1.944	-1.358	-1.951	-626	5.318	-3.493
Abschreibungen	3.085	749	483	2.153	1.171	0	7.641
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	58.779	7.378	11.239	40.568	11.625	0	129.589
Vorräte	148.834	79.727	46.859	91.529	8.667	-16.746	358.870
Abwertung auf Vorräte	6.729	515	3.256	988	0	0	11.488

5. Sonstige Angaben

5.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Thannhuber AG ist beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber (Gesellschafter der Thannhuber AG) haben im Geschäftsjahr 2024 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe bei der Einhell Germany AG erhalten.

Es bestehen folgende personelle Verflechtungen zwischen der Thannhuber AG und der Einhell Germany AG:

- Herr Philipp Thannhuber (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG
- Herr Markus Thannhuber (Mitglied des Vorstands der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG.

Die Transaktionen der Konzernunternehmen mit nahestehenden Personen sind ausnahmslos der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der jeweils beteiligten Parteien zuzurechnen und wurden zu marktüblichen Bedingungen, d.h. Bedingungen, die auch anderen Fremdfertigern gewährt werden, abgeschlossen.

6. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

In der Hauptversammlung am 28.06.2024 wurde ein Aktiensplit von 1:3 beschlossen. Dazu musste das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 9.662.464,00 auf EUR 11.323.200,00 erhöht werden. Die Kapitalerhöhung erfolgte aus Gesellschaftsmitteln. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte am 18.07.2024.

7. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Landau a. d. Isar, den 22. August 2024

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2024

Finanzkalender 2024

Quartalsmitteilung 30. September 2024

Mitte November 2024

Deutsches Eigenkapitalforum / Frankfurt am Main

November 2024

Impressum

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
94405 Landau an der Isar
www.einhell.com

Erscheinungsdatum
22. August 2024

Investor Relations
Telefon: +49 (9951) 942-166
E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com mit umfangreichen Informationen und Berichten über die Einhell Germany AG.

Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des Einhell-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.



Einhell Germany AG

Wiesenweg 22

D-94405 Landau a. d. Isar

Telefon (09951) 942-0

investor-relations@einhell.com

www.einhell.com